

**Anlage 5:** zur Vorlage Nr.: B14 / 0239 des Stuv am 03.07.2014

**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 289 Norderstedt "Nördliche Erweiterung  
Gewerbegebiet Glashütte"

**Hier:** Scoping-Tabelle, Stand: 11.06.2012

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

Bebauungsplan Nr. 289 Norderstedt „Nördliche Erweiterung Gewerbegebiet Glashütte“ Stand: 11.06.12

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Mensch – Lärm	Lärminderungsplanung (LMP)/ Ist-Analyse 2005/ Schallimmissionsplan „Straße“ 2005 der Lärminderungsplanung	2005	Eine schalltechnische Untersuchung soll durch das Büro Laermconsult erstellt werden. Der Untersuchungsumfang wurde in der Besprechung vom 22.02.2012 festgelegt.	602/ 22.02.12
Mensch – Erholung	Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	6011/20.02.12
Tiere	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H)	2000	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung notwendig. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotopotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen geben, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).	6011/20.02.12
	Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibien-schutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H)	2002		
	Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht	2007	Es ist eine eindeutige Aussage zu treffen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer Ausnahme gemäß § 45 BNatSchG bedarf. Hierbei ist zunächst zu klären, ob es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen gibt, d.h. gibt es besonders und/oder streng geschützte Arten im Sinne von § 7 (2) BNatSchG? Sollte dies der Fall sein, wären diese Arten aktuell zu erfassen und zu bewerten. Gibt es keine Hin-	Kreis Segeberg Untere Naturschutzbe- hörde/ 15.02.12

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
<b>Pflanzen</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Nordersted</u> einschl. <u>Umweltbericht</u>	2007	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens gemäß § 18 Abs. 1 BNatSchG i. V. m. § 1a Abs. 3 BauGB erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines <b>grünordnungsplanerischen Fachbeitrages</b> erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfangs sind Vorbelastungen und Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen. Ggf. werden externe Ausgleichsflächen erforderlich.  Zur fachgerechten Berücksichtigung des Baumschutzes wird im weiteren Planverfahren ein konkretes Aufmaß der Kronendurchmesser der vorhandenen Großbäume sowie ggf. zur fachlichen Einschätzung des Baumbestandes eine Beauftragung eines <b>externen Baumgutachters</b> erforderlich.	6011/20.02.12
<b>Boden</b>	<u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung</u> (Geologisches Landesamt)  <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Nordersted</u> einschl. <u>Umweltbericht</u>  <u>Altlastenkataster</u>	1976/2005  2007  2002/2005	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens gemäß § 18 Abs. 1 BNatSchG i. V. m. § 1a Abs. 3 BauGB erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines <b>grünordnungsplanerischen Fachbeitrages</b> erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfangs sind Vorbelastungen und Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen. Ggf. werden externe Ausgleichsflächen erforderlich.  Die Größe der mit MV-Schlacke befestigten Fläche ist noch zu ermitteln. Sofern für den ehemaligen Reitplatz keine Wohnnutzung und kein Nutzpflanzenanbau zugelassen werden sollen, sind hier keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6011/20.02.12          6013 Altlasten/ 22.02.12

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Wasser	<p>Stichtagsmessungen Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. Grundwassergleichenpläne)</p> <p><u>Grundwasserstand und Flurabstand 1. Grundwasserleiter</u> im Stadtgebiet Norderstedt auf Grundlage der Messkampagne September 2010 [FUGRO HGN, Neumünster]</p> <p><u>Stichtagsmessungen an Grund- und Oberflächenwasserstellen</u> im Stadtgebiet Norderstedt [Geoconsult, Hamburg]</p>	<p>1992/93/95/98/99/00/03/04/05/07</p> <p>2010</p> <p>2011</p>	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	6013 Altlasten/ 22.02.12
Luft	<p><u>Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten</u> durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbüttele Straße und Ulzburger Straße)</p> <p><u>Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte</u> Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]</p>	2005	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 22.02.12
Klima – Stadtklima	<p><u>Stadtklimaanalyse Norderstedt</u> (Gesamtes Stadtgebiet, 15monatiges Bodenmessprogramm mit 4 Wind- und 12 Temperaturmessstellen, ergänzt durch Temperaturmessfahrten und Rauchschwadenexperimente) [Büro Bangert und Heider, Paderborn]</p>	1993	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	6013 UP/ 22.02.12

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
<b>Klima – Klimaschutz</b>	<p>Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet.</p> <p><u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt</u>: Stadtwerte Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).</p> <p><u>CO<sub>2</sub>-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO<sub>2</sub>-Emissionen).</p> <p><u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einsch. <u>Umweltbericht</u></p>	<p>2009</p> <p>2010</p>	<p>Für das Vorhaben sollte ein Energieversorgungskonzept erstellt werden, welches unter Berücksichtigung eines die gesetzlichen Anforderungen überschreitenden Wärmeschutzstandards (derzeit noch) EnEV 2012 bzw. Passivhausstandard die Deckung des verbleibenden Wärmebedarfs für Warmwasser, Heizung und ggf. Prozesswärme durch Erneuerbare Energien bzw. Fernwärme im Hinblick auf ihre ökologischen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit vergleicht. Daneben ist auch eine dezentrale Versorgungsvariante (solare) Nahwärme, BHKW, zu prüfen und den anderen Varianten gegenüber zu stellen.</p> <p>Eine Verschattungsanalyse sollte die Möglichkeiten der solaren Optimierung des Bauvorhabens (passive und aktive Solarenergienutzung) klären.</p>	<p>602/ 22.02.12</p>
<b>Landschaft</b>		<p>2007</p>	<p>Analog zu Schutzgut Pflanzen , d.h. Erstellung im Rahmen des <b>grünordnungsplanerischen Fachbeitrages</b>.</p>	<p>6011/20.02.12</p>
<b>Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>			<p>Die Belange des archäologischen Denkmalschutzes werden voraussichtlich nicht berührt. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.</p>	<p>Kreis Segeberg Untere Denkmalschutzbehörde, Archäologischer Denkmalschutz/ 15.02.12</p>

Schutzgut Wechselwirkungen	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		

  
 .....  
 UP Koordination